

Niederschrift über die 24. Sitzung des Marktgemeinderates Stamsried

Tag: 20.10.2009

Ort: Stamsried

Vorsitzender:

1. Bürgermeister, Herbert Bauer

Schriftführer:

Paul Gschwendtner

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzendem) des Marktgemeinderates sind 14 anwesend.

Heidi Beyerl
Angelika Braun
Kerstin Gebhard
Hartmut Graßl
Johann Hamperl
Klaus Kreitmeier
Klaus Ruhland
Angelika Scherr
Josef Scherr
Irmgard Schießl
Martina Schoierer
Dominik Werner
Michael Winkler

Es fehlen entschuldigt:

Johann Häusler

Es fehlen unentschuldigt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 GO beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 15.09.2009;
2. Bauanträge;
3. Konjunkturpaket II;
hier: Bekanntgabe des Bewilligungsbescheids für energetische Sanierung des Rathauses Stamsried
4. Restaurierung Abelgrab;
hier: Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns und Sachstandsbericht
5. Straßenbeleuchtung im Markt Stamsried;
hier: Förderantrag für 2010 zur Umstellung auf Gelblicht
6. Breitbandversorgung im Gemeindegebiet;
hier: Sachstandsbericht zum Treffen der Breitbandinitiative im Landkreis Cham
7. Plakatierverordnung;
hier: Erlass einer Verordnung über das Plakatieren
8. Ferienprogramm 2009;
hier: Bericht des Jugendbeauftragten
9. Verschiedenes;

Öffentliche Sitzung:

215) Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 15.09.2009;

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.09.2009 wurde ohne Einwände genehmigt.

216) Bauantrag;

hier: Nutzungsänderung Heu- und Strohlager wird zur Rinderstallung umgebaut, Fl.-Nr. 74 Gemarkung Diebersried

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Dem Antrag auf Nutzungsänderung eines Heu- und Strohlagers zur Rinderstallung auf Fl.-Nr. 74 Gemarkung Diebersried wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

217) Bauantrag;

hier: Neubau einer Garage auf Fl.-Nr. 582/14 Gemarkung Stamsried

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Dem Antrag auf Neubau einer Garage auf Fl.-Nr. 582/14 Gemarkung Stamsried wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es wird Befreiung erteilt zur Überschreitung der Baugrenze im Nordwesten und zur abweichenden Gestaltung des bereits an dieser Grenze bestehenden Nebengebäudes. Die erforderliche zusätzliche Zufahrt ist vom Bauherrn auf eigene Kosten zu erstellen und zu unterhalten.

218) Konjunkturpaket II;

hier: Bekanntgabe des Bewilligungsbescheids für energetische Sanierung des Rathauses Stamsried

Abstimmungsergebnis: 12 : 2

Der Marktgemeinderat Stamsried nimmt vom Bewilligungsbescheid EnMod-K 09 II samt Prüfbericht und Prüfungsbemerkungen der Regierung der Oberpfalz vom 30.09.2009 auf den Zuwendungsantrag des Marktes Stamsried vom 30.07.2009 Kenntnis. Der 1. Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, im Rahmen der Abwicklung der Sanierungsarbeiten die notwendigen Ausschreibungen vorzubereiten.

219) Restaurierung Abelgrab;

hier: Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns und Sachstandsbericht

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Der Marktgemeinderat Stamsried nimmt vom vorzeitigen Maßnahmenbeginn vom 24.09.2009 durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege sowie den Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters hinsichtlich der Ausführung der Arbeiten Kenntnis. Der 1. Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, im Rahmen der Abwicklung der Restaurierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit der unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Cham die notwendigen Ausschreibungen vorzubereiten.

220) Straßenbeleuchtung im Markt Stamsried;

hier: Förderantrag für 2010 zur Umstellung auf Gelblicht

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Zuwendungsantrag über das Forschungsinstitut Jülich GmbH als Zuwendungsstelle für folgende bevorstehende Investitionen in die kommunale Straßenbeleuchtung in 2010 einzureichen:

- Neunburger Straße (Staatsstraße 2040)
- Lukas-Rauffer-Straße (Staatstraße 2040)
- Marktplatz/Teilbereich (Staatstraße 2040)
- Ortschaft Thanried (Kanalbaumaßnahme)

221) Breitbandversorgung im Gemeindegebiet;

hier: Sachstandsbericht zum Treffen der Breitbandinitiative im Landkreis Cham

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Der Marktrat Stamsried nimmt vom Treffen am 09.09.2009 und der Umfrage der Breitbandinitiative im Landkreis Cham Kenntnis. Für den Markt Stamsried wurde auf die derzeit laufende Umfrage zur Breitbanderschließung Fehlanzeige erteilt.

- 222) Plakatierverordnung;
hier: Erlass einer Verordnung über das Plakatieren

Abstimmungsergebnis: ohne

Dem Marktgemeinderat liegt eine Satzung der Stadt Regensburg vor. Hierzu wird festgestellt, dass die Plakatierung für Wahlen nicht durch eine „Plakatierversatzung“ geregelt ist bzw. wird. Für gewerbliche Zwecke ist eine Plakatierung grundsätzlich unzulässig; Ausnahmen für Vereinstätigkeiten hiesiger Vereine und durch nachbarschaftlich verbundene Vereine sind im Einzelfall möglich. Die Möglichkeiten einer Kautions- bzw. einer Ersatzvornahme soll geprüft werden. Ansonsten ist die Satzung auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und in einer nachfolgenden Sitzung nochmals zu behandeln.

- 223) Ferienprogramm 2009;
hier: Bericht des Jugendbeauftragten

Abstimmungsergebnis: ohne

Marktrat Werner gibt einen Bericht über das zurückliegende Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht des Jugendbeauftragten zur Kenntnis und bedankt sich bei Herrn Marktrat Werner für sein Engagement. Aufgrund der wiederum positiven Erfahrungen des Ferienprogramms soll auch im nächsten Jahr wieder ein solches angeboten werden.

- 224) Schulwegsicherheit;
hier: Errichtung einer weiteren Bushaltestelle für die Kreisbuslinie

Abstimmungsergebnis: ohne

Eine zusätzliche Haltestelle an der Wolfgang-Spießl-Schule verändert die Verkehrssituation am Marktplatz nicht. An der Schule jedoch entstehen zusätzliche Probleme dadurch, dass die Haltestelle nur zwei Haltebuchten hat. Die Schulbuslinie des Schulverbandes wird in der Frühlinie mit vier Bussen gefahren, drei Busse der Firma Multerer und der markteigene Kleinbus. Die Bushaltestelle ist somit voll ausgelastet. Durch zwei zusätzliche Busse für die weiterführenden Schulen wird die Haltestelle unübersichtlich, vor allem für die Grundschüler und insbesondere für die ABC-Schützen, die in diesem Schuljahr allesamt Fahrschüler sind. Lt. Stellungnahme des Schulleiters kann für Schüler weiterführender Schulen keine Aufsichtspflicht übernommen werden. Äußerst sinnvoll wäre, für die Haltestelle am Marktplatz freiwillige Aufsichtspersonen zu finden. Es sollte versucht werden, aus den Reihen der nicht-berufstätigen Eltern oder Rentner Schulweghelfer zu engagieren, so wie es bereits in anderen Städten und Gemeinden praktiziert wird. Eine Anfrage an die Polizeiinspektion Roding, die Haltestelle am Marktplatz öfters zu kontrollieren, ist bereits erfolgt.

Möchte man den Wunsch der Eltern berücksichtigen, den Fußweg für die Kinder aus dem nördlichen Marktbereich zu verkürzen, wird man erfahrungsgemäß sehr schnell Anträge aus allen anderen Richtungen des Marktes erhalten, denen man verkehrstechnisch nicht Folge leisten kann. Außerdem beträgt der zumutbare Fußweg für Schüler der 1. bis einschl. 4. Klasse zwei Kilometer und ab der 5. Klasse drei Kilometer. Entlang des Schulweges aus den nördlichen Wohngebieten führt ausschließlich ein beleuchteter Bürgersteig bis zur Haltestelle am Marktplatz und gilt somit als ein sicherer Schulweg.

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, nach einem Gespräch mit dem Schulleiter die Angelegenheit durch das Landratsamt beurteilen zu lassen, da es sich hierbei um eine Kreisbuslinie handelt.

225) Skateranlage;
hier: Weitere Nutzung der Anlage

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Der Marktgemeinderat beschließt, die Skateranlage derzeit noch nicht zu verkaufen. Die Spielplatzkommission soll prüfen, inwieweit ein Aufstellen an geeigneten Orten möglich ist.

226) Trimm-Dich-Fit-Pfad Stamsried;
hier: Rückbau

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Der Marktgemeinderat beschließt, die Anlagenteile des Trimm-Dich-Pfades rückzubauen; ausgenommen hiervon sind zwei noch intakte Stationen, zu denen geprüft werden soll, inwieweit sie anderweitig eingebunden oder an anderem Ort aufgestellt werden können.

227) Bekanntgabe;
hier: Oktoberfest der Firma Druck + Verlag Ernst Vögel

Abstimmungsergebnis: ohne

Bürgermeister Bauer gibt die Einladung der Firma Druck + Verlag Ernst Vögel zum Oktoberfest am Samstag, 14.11.09 ab 12.00 Uhr bekannt.

Im Anschluss folgte der nichtöffentliche Teil.

Die Sitzung endete um 22.45 Uhr.